

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **47-48 (1931)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der starken Zuversicht der schweizerischen Produktion, eine machtvolle Kundgebung ihrer Leistungsfähigkeit und ihres Zukunftswillens.

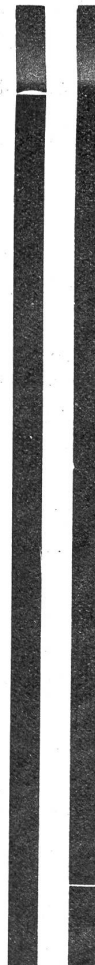
Totentafel.

• **Anton Weibel-Diener, Ziegelfabrikant in Chur**, starb am 26. Oktober im 62. Altersjahr.



Drucksachen für Bauunternehmer

Buchdruckerei
Walter Senn-Blumer
Rüschlikon



• **August Debrunner, Zimmermeister in Mettendorf** (Thurgau), starb am 29. Oktober.

• **Franz Bronner, Zimmermeister in Zürich 7**, starb am 29. Oktober im 65. Altersjahr.

• **Albert Rauber, alt Schmiedmeister in Langnau a. A.**, starb am 28. Oktober im 76. Altersjahr.

• **Erwin Schweingruber, Spenglermeister und Installateur in Derendingen**, Präsident der technischen Kommission des Solothurnischen kantonalen Feuerwehr-Verbandes, starb am 30. Oktober.

Verschiedenes.

Baukostenindex in Bern. In einer öffentlichen Versammlung zur Besprechung der Mietpreise und des Wohnungsbaues in Bern teilte der Referent Architekt Steffen, der Präsident des Verbandes der Haus- und Grundeigentümer, mit, daß der Baukostenindex, wenn man den Stand des Jahres 1914 gleich 100 setze, heute in Bern ungefähr auf 172 stehe, während der Lebenskostenindex 143 betrage. Der erhöhte Baukostenindex rühre wesentlich vom vermehrten Komfort her. Die Erstellungskosten der stadtbernerischen Gemeindebauten hätten vor dem Krieg zwischen 26 und 32 Fr. pro Kubikmeter umbauten Raumes betragen, während sie bei den jetzigen Gemeindebauten zwischen 55 und 72 Fr. liegen.

Von der Vorarlberger Holzindustrie. Die Anfangs Oktober in Dornbirn abgehaltene Jahreshauptversammlung der Landesfachgenossenschaft der Sägewerkbesitzer Vorarlbergs zeigte dem „St. Galler Tagblatt“ zufolge ein trauriges Bild der Geschäftslage. Wohl zeigte der Tätigkeitsbericht rastlose Arbeit der Genossenschaft, aber trotzdem muß festgestellt werden, daß es um die Sägewerke von Jahr zu Jahr schlechter steht. Vorarlberg zählt heute 207 Sägewerke, hiervon arbeiten 100 Betriebe ohne Arbeiter und Angestellte. Sie werden von den Besitzern selbst geführt. Die Vorarlberger Sägen könnten bei voller Ausnutzung rund 185,000 Festmeter Rundholz verschneiden. Dies ist weit mehr als im ganzen Lande jährlich Rundholz anfällt. Im Jahre 1930 wurden rund 90,000 Festmeter Rundholz verschnitten, was einer Ausnutzung von 48 % gleichkommt. Bis August 1931 (seit Beginn des Jahres) wurden etwa 24,000 Festmeter verschnitten. 35,000 lagen noch unverschnitten auf Lager. Voraussichtlich wird heuer mit einer Ausnutzung bis 32,3 % zu rechnen sein. Voll ausgenützt, könnten die Vorarlberger Sägewerke etwa 1000 Personen mehr beschäftigen, als sie heute haben. Großen Schaden erlitt die Holzindustrie auch durch das russische Holzdumping.

Äußerst günstige Occasionen

1 **Zapfenschlitzmaschine** mit 6 Messerwellen u. eingebauten Motoren, Fabrikat Müller, Brugg Modell C. Q. M. (also riemenlos).

1 **Wagenfräse** für Blätter bis 800 mm, mit 17 m Geleise.

1 **komb. Abricht-Dickenhobelmaschine** 600 mm, mit Vorgelege.

1 **Abrichtmaschine** mit Kehlvorrichtung, 360 mm breit.

Diese Maschinen können en bloc oder einzeln abgegeben werden
S. Müller, Zypressenstrasse 66, Zürich 4185/1
mech. Werkstatt.